



INTERNATIONALE RETTUNGSHUNDE ORGANISATION

**LEITFADEN
INTERNATIONALER MANNSCHAFTS
WETTBEWERB**

für die Abhaltung von Int. Mannschafts Wettbewerben
die für die Berechnung der Anteile der NRO
aus der Förderer-Werbeabrechnung zählen

Erstausgabe	April 2004
Überarbeitet	Januar 2009
Genehmigt	18.01.2009
Bearbeiter	Gut Martin

ÄNDERUNGEN

Datum	Änderung
18.1.09	<ul style="list-style-type: none">• 'IRO Mannschafts Einsatzübung' geändert in 'Int. Mannschafts Wettbewerb' im ganzen Dokument – Änderung nicht am Seitenrand graphisch erkenntlich gemacht
	<ul style="list-style-type: none">•

Die jeweils letzten Änderungen des Leitfadens werden am Seitenrand graphisch erkenntlich gemacht!

LEITFADEN

für die Abhaltung von internationalen Mannschafts Wettbewerben,
die für die Berechnung der Anteile der NRO aus der Förderer-Werbeabrechnung
zählen

Das Ansuchen auf Durchführung des Int. Mannschafts Wettbewerbs ist über das Sekretariat der IRO an das Ausbildungsreferat zu richten. Letztmögliches Datum für die Einreichung ist jeweils der 30.06. des Vorjahres.

Zielsetzung: Int. Mannschafts Wettbewerbe haben das Ziel, Rettunghundeteams auf mögliche Einsatzszenarien im nationalen Einsatz vorzubereiten und diese darin zu bewerten. Diese Wettbewerbe ersetzen nicht den IRO Einsatztest (MRT Mission Readiness Test) für den internationalen Einsatz.

Der Int. Mannschafts Wettbewerb muss in mindestens zwei Sparten der Nasenarbeit (Fährte, Fläche, Trümmer) durchgeführt werden und kann weitere Teilbereiche umfassen. Es sollen mindestens 6 Sucharbeiten durchgeführt werden, wobei Flächen- und Trümmersuche Priorität vor der Fährten suche haben. Die Anzahl der insgesamt zu suchenden Personen soll immer zwischen 10 und 14 betragen. Weitere Stationen sind z.B. Erste Hilfe, Nachtmarsch, Abseilübung. Diese Stationen dürfen jedoch nicht mehr als 50 % der Gesamtstationen umfassen (d.h. bei 5 Suchen nicht mehr als 2, bei 6 Suchen nicht mehr als 3).

- 1) Jedes Team (bestehend aus 3 Hundeführern und 3 Hunden) muss alle Arbeitsplätze besuchen. Wie viele Hundeführer / Hunde bei jedem Arbeitsplatz eingesetzt werden, ist Sache des Teams, wobei es dem Beurteiler aber vorbehalten bleibt, die Hunde auf einzelnen Stationen einen Teil der Zeit einzeln arbeiten zu lassen.
- 2) Die **Nominierung der Beurteiler** für die Nasenarbeiten erfolgt durch den Ausbildungsreferenten der IRO. Die erste Anfrage an die Beurteiler wird über das Sekretariat der IRO getätigt. Sobald eine Antwort eintrifft, wird die organisierende NRO über die Zusagen informiert und ist dann für den weiteren Kontakt verantwortlich.

Die **Einteilung der Beurteiler** für die einzelnen Sparten der Nasenarbeiten behält sich der Ausbildungsreferent vor und gibt sie dem Veranstalter vor Wettbewerbsbeginn bekannt.

3) **Beurteilung**

Wenn ein Team nicht bei seinem vorgeschriebenen Arbeitspunkt erscheint oder wenn ein Hundeführer seinen Hund mit Starkzwang oder ähnlich unnötig hart behandelt, wird die gesamte Mannschaft sofort disqualifiziert.

Wenn ein Hund aufgrund Aggressivität ein Opfer verletzt, werden der betreffende Hund und sein Hundeführer sofort disqualifiziert.

Pro Arbeitsplatz können maximal 100 Punkte für das Verhalten der Gruppe (Taktik, Arbeitsaufteilung, Führung, Kommunikation, Sicherheitsfragen, Bestätigungsanzeigen, Disziplin und allgemeines Verhalten) vergeben werden. Für jede Sucharbeit stehen jedem Team max. 30 Minuten zur Verfügung. Die jeweiligen taktischen Vorgaben sind durch die Wettkampfleitung für die einzelnen Arbeitsplätze festzulegen und sind danach durch die Beurteiler für alle Teams umzusetzen.

Pro gefundene Person werden maximal 100 Punkte vergeben. Die Person kann pro Team nur einmal bewertet werden. Die Suchzeit, sofern sie innerhalb der vorgeschriebenen Zeit liegt fließt nicht in die Bewertung ein

Punktevergabe

Wird dem Hund für die Anzeige Hilfestellung gegeben kann die Person nicht gewertet werden.

Befriedigend 70 %	Gut 80 %	Sehr gut 90 %	Vorzüglich 100 %
Zeigt nur kurz an, oder Anzeige wird durch Hundeführer ausgelöst oder Hund verlässt nach der Anzeige das Opfer. Opfer wird gefunden!	Zeigt gut an, aber bellt nicht durch, sucht und braucht teilweise Unterstützung vom Führer	Zeigt sehr gut an, aber Anzeige könnte zielgerichteter / intensiver und drangvoller sein	Keine, oder nur geringe Einschränkung der Anzeige.

Je Fehlanzeige werden 30 Punkte abgezogen.

Für die Erste Hilfe Übung werden pro Team maximal 100 Punkte vergeben.

Für die Abseilübung werden, wenn sie vom gesamten Team absolviert wird, maximal 100 Punkte vergeben. Die Abstimmung der Ausrüstung von Hundeführer und Hund sowie die Knotentechnik werden auch beurteilt. Für jeden Hundeführer, der sich nicht abseilt, werden 33 Punkte abgezogen.

Für einen positiven Abschluss des Int. Mannschafts Wettbewerbs sind insgesamt 70% der möglichen Gesamtpunkte und 70% der zu suchenden Personen, zu erreichen. Das Resultat ist nicht anfechtbar.

- 4) Die **Einladung zum Int. Mannschafts Wettbewerb** muss von der organisierenden NRO an alle NRO der IRO und gleichzeitig an das Sekretariat der IRO gesandt werden. Die aktuelle Adressliste ist im IRO Sekretariat zu beziehen.

Die Einladung muss Ort und Datum der Veranstaltung, die geplanten Stationen, eine Kontakt- und Meldeadresse, den Meldeschluss und die Meldegebühr enthalten.

- 5) Der Meldeschluss ist vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin anzusetzen. Nachmeldungen können nur angenommen werden, wenn diese problemlos im Zeitplan untergebracht werden können und keine Veränderung in der Besetzung der Beurteiler nach sich ziehen. Sie sind gegebenenfalls mit dem Ausbildungsreferat der IRO abzusprechen.

6) **Wichtig**

Für die Annahme zum Wettbewerb haben Hundeführer, die einer IRO-NRO angehören, die auch an der Fördererwerbung teilnimmt, Priorität vor anderen Hundeführern.

Die in der Einladung angegebenen Durchführungstage sind einzuhalten - eine Erweiterung oder Reduzierung ist nur nach Rücksprache mit dem Ausbildungsreferat und unter Angabe wichtiger und ausreichender Gründe möglich.

Dem Ausbildungsreferat ist über das IRO-Sekretariat innerhalb 5 Tagen nach offiziellem Datum des Meldeschlusses die Anzahl der gemeldeten Teams mitzuteilen.

Den Teams oder ihrer entsendenden NRO ist zeitgerecht eine Meldebestätigung zuzusenden. Sie muss einen Zeitplan oder zumindest die Beginnzeiten am jeweiligen Starttag sowie einen Anreisepfad enthalten.

- 7) Den Beurteilern sind **Beurteilungsblätter der IRO**. Für die Abschlussmeldung an das IRO Büro ist das auf der IRO Homepage vorhandene Formular zu verwenden.

- 8) Unmittelbar **nach dem Int. Mannschafts Wettbewerb** ist dem IRO Büro eine vollständige Ergebnisliste (keine Rangliste) unterschrieben vom Wettbewerbsleiter, zu übersenden. Aus der Ergebnisliste muss die NRO-Zugehörigkeit der einzelnen Starter / Teams ersichtlich sein.

- 9) Angleichung an den Einsatztest respektive an die Vorgaben INSARAG: Die weiteren Bestimmungen, die Szenarien sowie die Ausrüstung des Hundes (z.B. kein Halsband bei der Trümmersuche) sollten wenn möglich immer den Vorschriften und Auflagen des Einsatztestes angepasst werden.

Für die **Reisekostenabrechnung** der Beurteiler sind Spesenformulare im IRO Sekretariat erhältlich. Sie sind durch die NRO anzufordern und durch die Beurteiler innerhalb von 4 Wochen im IRO-Sekretariat einzureichen. Für die Beurteiler übernimmt die IRO die Reisekosten und Tagesgebühren sowie die Kosten für Nächtigung mit Frühstück. Es gelten die im Pflichtenheft für die IRO-Weltmeisterschaft festgeschriebenen Abrechnungssätze.

Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen bleibt es dem Ausbildungsreferenten der IRO vorbehalten, für bereits genehmigte Int. Mannschafts Wettbewerbe die Berechtigung zur Teilnahme an der Fördergeld-Verteilung zurück zu ziehen. Wird der Wettbewerb dennoch abgehalten, sind sämtliche Kosten durch die organisierende NRO zu tragen.

Martin Gut

IRO - Ausbildungsreferent